

Neun Jahre lang, von 2003 bis 2011, war Micheline Calmy-Rey Außenministerin und zeitweise Bundespräsidentin der Schweiz. Offensiv und voller Engagement hat sie ihr Amt geführt, hat die Schweiz auf internationalem Parkett vorangebracht, ist zu den Konflikten in der Welt gereist, hat Stellung bezogen und Debatten ausgelöst. Eins haben ihr selbst ihre schärfsten Kritiker immer zugestanden: dass sie ihre politischen Überzeugungen klug und mit großem persönlichen Einsatz vertritt. Nun erläutert Calmy-Rey die Rolle einer aktiven Schweiz in der Welt und erzählt von den Erfahrungen ihrer Amtszeit – ein scharfsinniges, spannendes und oft sehr persönliches Buch.